



Lehrstuhl für **Bodenkunde**

Prof. em. Dr. Dr. h.c. U. Schwertmann

TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

**Wissenschafts-
zentrum
Weihenstephan
für Ernährung,
Landnutzung
und Umwelt**

**Department für
Ökologie**

Hausanschrift:
Am Hochanger 2
85354 Freising-Weihenstephan
Telefon: 08161/71-3476
privat: 08161/92250
Telefax: 08161/71-4466
E-Mail:
uschwert@weihenstephan.de

Bestätigung

Herr Diplom-Agraringenieur Helmut ROGLER hat in der Zeit zwischen 1978 und 1981 am Institut für Bodenkunde der Techn. Universität München in Weihenstephan eine wissenschaftliche Arbeit erstellt, mit der er die Erfordernisse für die Diplomierung zum Dipl. agr. erfüllte. Es war ihm im Rahmen unserer wissenschaftlichen Arbeiten zur bayernweiten Vorhersage der Erosionsgefährdung der Böden die Aufgabe gestellt, die sog. Erosivität der Niederschläge Bayerns zu ermitteln. Diese ergibt sich aus der kumulativen kinetischen Energie, der sog. Erosivität der Jahresniederschläge, die er für das Gesamtgebiet des Freistaats zu berechnen hatte. Zu diesem Zweck mußte Herr Rogler sämtliche erosiven Regen aller 17 langfristig betriebenen Meßstationen in Bayern hinsichtlich ihrer Erosivität quantifizieren und hieraus den sog. R-Faktor der Allgemeinen Abtragungsgleichung errechnen. Diese Daten hat er schließlich in einer R-Faktor Karte Bayerns zusammengestellt und in das Handbuch zur Abschätzung der Erosionsgefahr bayrischer Böden, das im Institut erstellt wurde, eingebracht. Seine Arbeit hat damit die Möglichkeit geschaffen, auf der Basis der quantitativen schlagspezifischen Abschätzung der Erosionsgefahr einen sinnvollen Schutz gegen den Bodenverlust durch Erosion betreiben.

Der Umfang dieser Arbeit, die wissenschaftliche Durchdringung des komplizierten Erosionsprozesses, die Beschaffung der notwendigen Daten, ihre Auswertung und insbesondere, ihre moderne statistische Absicherung und kritische Beurteilung bis zur Praxisreife sind derer einer Dissertation in allen Aspekten gleichwertig. Sie haben Herrn Rogler neben geduldigem Fleiß und bedingungslosem Engagement eine wissenschaftliche Reife abgefordert, die ihn ohne Zweifel mit dieser Arbeit auch zur Promotion hätten führen können. In der Tat habe ich ihm damals eine solche nahe gelegt, ihn aber leider nicht dazu gewinnen können.

Herr Prof. Dr. K. Auerswald als weiterer Betreuer schließt sich meiner Bewertung voll an.

Weihenstephan, den 6.11. 03

(Prof. em. Dr. Dr. h.c. Udo Schwertmann)